



Grundlagen für Vielfaltsforscher: Die Blüte

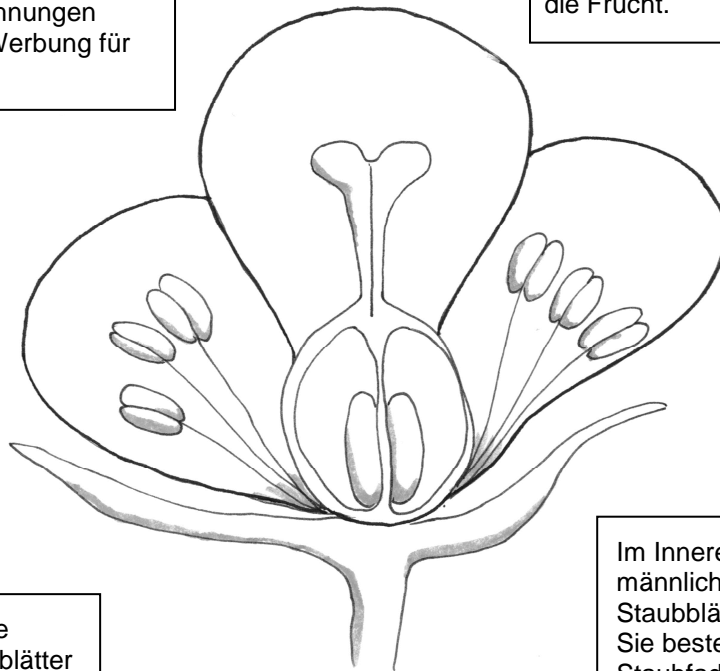
Die Blüte

Aufgaben:

1. Verbinde Text und Blütenteile mit einem Pfeil.

Jede Blüte hat Blütenblätter.
Einige Pflanzen haben weiße
Blütenblätter, andere haben farbige
Blütenblätter.
Die Blütenblätter locken durch ihre Farbe
oder auch besondere Zeichnungen
Insekten an. Sie machen Werbung für
die Blüte.

In der Mitte der Blüte befindet sich das
weibliche Blütenorgan, der Stempel. Der
Stempel besteht aus der klebrigen Narbe,
dem Griffel und einem dicken Fruchtknoten.
Der Fruchtknoten enthält die Samenanlage
mit den weiblichen Eizellen.
Aus dem Fruchtknoten entwickelt sich später
die Frucht.



Von außen wird die Blüte
durch meist grüne Kelchblätter
geschützt. Sie sitzen häufig am
Rand des Blütenbodens sitzen.

Im Inneren der Blüte befinden sich die
männlichen Blütenorgane, die
Staubblätter.
Sie bestehen jeweils aus einem
Staubfaden und einem Staubbeutel,
In dem Staubbeutel wird der Pollen oder
Blütenstaub gebildet.
In den Pollenkörnern befinden sich die
männlichen Geschlechtszellen.

Aufgabe:

2. Beschrifte die Zeichnung.
Verwende folgende Begriffe:
Fruchtknoten, Narbe, Staubblatt,
Staubbeutel, Staubfaden,
Blütenblatt, Kelchblatt.

